Zur Nachricht für Steuerzahler.

Steuer-Departement.

Stadtsteuer-Einnehmers-Büreau, Rathhaus,

Baltimore, den 23. November 1896.

Hiermit wird dem Eigenthümer oder den Eigenthümern des untenstehend näher beschriebenen Grundstückes in der Stadt Baltimore bekannt gemacht, daß, wenn nicht die auf dieses Grundstück lastenden Staats- und Stadt-Steuern, wie nachstehend angegeben, bis spätestens **Montag, den 21. Dezember 1896,** bezahlt werden, das Grundstück, auf welches die besagten Steuern, wie oben erwähnt, unbezahlt bleiben, oder so viel vom Grundstück, als zum Aufbringen der darauf schuldigen Summe nebst allen Unkosten und Gebühren nothwendig sein mag, in Gemäßheit der Erlasse der Gesetzgebung von Maryland und der Verordnungen des Mayors und Stadtrathes von Baltimore Behufs Bezahlung derselben **am besagten 21. Dezember 1896, Nachmittags 1 Uhr, im Verkaufslokale der Baumeister-Börse** (BUILDER'S EXCHANGE), Nordost-Ecke Lexington- und Charles-Straße, in der Stadt Baltimore, an den Meistbietenden versteigert werden wird.

Die Verkaufsbedingungen sind: daß der Käufer am Verkaufstage oder an dem darauffolgenden Tage an den Unterzeichneten den Betrag obiger auf dem verkauften Eigenthume haftender Steuern nebst Kosten u. Gebühren bezahlen soll, widrigenfalls der Steuer-Einnehmer es auf Risiko und Kosten des ersten Käufers wieder verkauft, und daß der Rest des Kaufschillings ein Jahr und einen Tag vom Verkaufs-Datum an auf Credit stehen bleiben kann.

Das Recht der Einlösung erstreckt sich auf ein Jahr und einen Tag vom Verkaufstage an durch Zurückbezahlung an den Verkäufer des von ihm oder ihr am Verkaufstage bezahlten Betrages und aller auf besagtem Eigenthume haftenden Steuern, von solchem Käufer seit dem besagten Verkaufe und vor besagter Einlösung bezahlt worden, sowie aller Unkosten und Auslagen, welche bei der gehörigen Beschaffung der Ratifikation des besagten Verkaufes durch den Achtb. Richter des Kreisgerichts der Stadt Baltimore, welcher die Gerichtsbarkeit in diesem Falle hat, mit Zinsen auf alle genannten Beträge zu der Rate von sechs Prozent pro Jahr, vom Tage der Zahlung bis zum Tage der Einlösung aufgelaufen sind.

Bezahlung der Annoncen-Rechnungen und Auktionators-Gebühren wird bei'm Verkaufe unbedingt verlangt.

Das nachfolgend beschriebene Eigenthum wird grundzinsfrei verkauft, wenn nicht der Steuer-Einnehmer vor dem Tage des Verkaufes von den Personen, welche das rückfällige Interesse an demselben besitzen (was aus den Büchern des Steuer-Departements nicht zu ersehen ist), schriftlich von dem Vorhandensein eines Pacht-Interesses in Kenntniß gesetzt wird, welchenfalls dieses Pacht-Interesse zum Verkaufe angeboten wird; sollte jedoch solches Pacht-Interesse nicht den Betrag einbringen, welcher für das Eigenthum fällig ist, dann wird das grundzinsfreie Interesse zum Verkaufe ausgeboten werden.

Besitzer rückfälliger Antheile werden aufgefordert, Behufs Beschützung ihres Interesses durch Ankauf des Pacht-Antheils, falls keine anderen Bieter vorhanden sein sollten, bei'm Verkaufe persönlich anwesend zu sein oder sich vertreten zu lassen.

Nr. 68.—Beginnt an der Südseite der North-Ave. in einer Entfernung von 113 11/12 westlich von der Südwest-Ecke der North- und Maryland-Ave. und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot, 160 9/12 Fuß, dann westlich 25 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 160 9/12 Fuß bis zur North-Avenue und dann östlich, grenzend an besagte Avenue, 25 Fuß bis zum Anfangspunkte. Unbebaut. Nur ein Theil der Lot. Abgeschätzt an R. Snowden Andrews für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $589.78

Nr. 70.—Beginnt an der Südseite der North-Ave. in einer Entfernung von 111 9/12 Fuß westlich von der Südwest-Ecke der North-Avenue und St. Paul-Straße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot, 177 Fuß, dann westlich 25 Fuß, dann nördlich 177 Fuß bis zur North-Avenue und dann östlich, grenzend an besagte Avenue, 25 Fuß bis zum Anfangspunkte. Unbebaut. Nur ein Theil der Lot. Abgeschätzt an R. Snowden Andrews für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $294.89.

Nr. 149.—Beginnt an der Westseite der Wolfe-Straße ineiner Entfernung von 60 4/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Wolfe- und Alice Anna-Straße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Shaffer gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot, 55 8/12 Fuß, dann nördlich 20 Fuß, dann westlich 33 4/12 Fuß, dann nördlich 3 6/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Heisler gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot, 82 Fuß bis zur Wolfe-Straße und dann südlich, grenzend an besagte Straße, 24 2/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 630 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges hölzernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Kashman Baum für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $80.40.

Nr. 212.—Beginnt an der Südseite der Chasestraße in einer Entfernung von 141 6/12 Fuß westlich von der Südwest-Ecke der Chasestraße und Clifton-Place und an der Westlinie einer Lot, vermuthlich Younger und Manning gehörend, dann südlich, grenzend an besagte Lot 75 5/12 Fuß, dann westlich 16 3/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Black gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 75 5/12 Fuß zur Chasestraße, und dann östlich, grenzend an besagte Straße 16 3/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 415 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, einstöckiger hölzerner Schuppen. Abgeschätzt an A. L. Black für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $98.93

Nr. 221. — Beginnt an der Südwestseite der Fremont-Avenue in einer Entfernung von 82 6/12 Fuß nordwestlich von der Nordwest-Ecke der Fremont-Avenue und Franklinstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Bodensick gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 52 6/12 Fuß, dann nordwestlich 14 Fuß zu einer Alley, dann östlich, grenzend an besagte Alley 52 6/12 Fuß, zur Fremont-Avenue, und dann südöstlich, grenzend an besagte Avenue 14 Fuß, bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 510 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Erdgeschoß. Abgeschätzt an Catherine Blaney für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $59.47

Nr. 253. — Beginnt an der Westseite der Carrollton-Avenue in einer Entfernung von 143 2/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Carrollton-Avenue und Mosherstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Clark und Emming gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 90 2/12 Fuß, dann nördlich 12 10/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Baielle gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 90 2/12 Fuß zur Carrollton-Avenue, und dann südlich, grenzend an besagte Avenue 12 10/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1016 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, einstöckige hölzerne Veranda. Abgeschätzt an Susan P. Boyselle für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $46.95.

Nr. 421.—Beginnt an der Ostseite der Paca-Straße in einer Entfernung von 161 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Paca-Straße und Druid-Hill-Avenue und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Diggs gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 60 Fuß, dann südlich 12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Lewis gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 60 Fuß bis zur Paca-Straße und dann nördlich, grenzend an besagte Straße, 12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 643 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an M. Caroline Byrne für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $72.30.

Nr. 444.—Beginnt an der Ostseite der Fulton-Avenue in einer Entfernung von 234 5/12 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Fulton-Avenue und Lexington-Straße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich North gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 108 2/12 Fuß, dann nördlich 17 5/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich North gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 188 2/12 Fuß bis zur Fulton-Avenue und dann südlich, grenzend an besagte Avenue, 17 5/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 217 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an M. Cameron für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $117.01.

Nr. 486. — Beginnt an der Westseite der Arlington-Avenue in einer Entfernung von 16 3/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Arlington- und Harlem - Avenue und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Weller gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 79 Fuß, dann nördlich 16 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Müller gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 79 Fuß, zur Arlington-Avenue, und dann südlich, grenzend an besagte Avenue 16 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 702—ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Henry A. Carlyle für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $129.37.

Nr. 521. — Beginnt an der Südseite der Waterstraße in einer Entfernung von 89 10/12 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Water- und Frederickstraße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Herlich gehörend, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot 64 Fuß, dann östlich 25 3/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nördlich, grenzend an besagte Lot 64 Fuß, zur Waterstraße, und dann westlich, grenzend an besagte Straße 25 3/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 607 und 609 — eine dreistöckige ziegelsteinerne Fabrik. Abgeschätzt an G. J. Chaisty, jun., für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $143.34.

Nr. 524.—Beginnt an der Nordwest-Ecke der Croß- und Covingtonstraße und läuft dann nördlich, grenzend an die Westseite der Covingtonstraße 168 Fuß, dann westlich 21 10/12 Fuß zu einer Lot — Unbekannt — dann südlich, grenzend an besagte Lot 168 Fuß, zur Croßstraße, und dann östlich, grenzend an besagte Straße 21 10/12 Fuß, zum Anfange. Vacantes Lot. Abgeschätzt an P. S. Chapell und Söhne für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $25.95.

Nr. 525. — Beginnt an der Südostseite der Russellstraße in einer Entfernung von 66 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Russellstraße und der Nordostseite der Ostendstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 155 Fuß, dann nordöstlich 20 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 155 Fuß, zur Russellstraße, und dann westlich, grenzend an besagte Straße 20 Fuß, zum Anfange. Vacant — nur ein Theil der Lot. Abgeschätzt an P. S. Chappell und Söhne für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $103.42.

Nr. 526. — Beginnt an der Südseite der Croßstraße in einer Entfernung von 12 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Croßstraße und Riverside-Avenue und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Burden gehörend, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot 50 Fuß, dann östlich 11 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Cromwell gehörend, dann nördlich, grenzend an besagte Lot 50 Fuß, zur Croßstraße, und dann westlich, grenzend an besagte Straße 11 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 403 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Thos. C. Chappell für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $23.06.

Nr. 527. — Beginnt an der Westseite der Calhounstraße in einer Entfernung von 343 Fuß südlich von der Südwest-Ecke der Calhoun- und Preßtmanstraße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Bowers gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 74 Fuß, dann südlich 17 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Norton gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 74 Fuß, zur Calhounstraße, und dann nördlich, grenzend an besagte Straße 17 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1346 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Anna Maria Chase, will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $67.54.

Nr. 529. — Beginnt an der Südostseite der Prattstraße in einer Entfernung von 58 9/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Prattstraße und der Nordostseite der Greterstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 92 5/12 Fuß, dann nordöstlich 55 5/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 92 5/12 Fuß, zur Prattstraße, und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße 55 5/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1007 und 1009 — eine dreistöckige ziegelsteinerne Fabrik, zweistöckige ziegelsteinerne Fabrik. Abgeschätzt an John H. Chatterton für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $295.38.

Nr. 533. — Beginnt an der Südwestseite der Pennsylvania-Avenue in einer Entfernung von 103 9/12 Fuß südöstlich von der durch die Schneidung der Südwestseite der Pennsylvania-Avenue und der Südostseite der Bakerstraße gebildeten Ecke und an der Südostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann südwestlich, grenzend an besagte Lot 128 Fuß, dann südöstlich 14 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Zeeman gehörend, dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot 128 Fuß, zur Pennsylvania-Avenue, und dann nordwestlich, grenzend an besagte Avenue 14 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 2230 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und Laden. Gebäulichkeiten abgeschätzt an J. Cilas für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 und Lot abgeschätzt an Thomas Morris für Staats- und Stadtsteuern für 1895 $67.80.

Nr. 534. — Beginnt an der Ostseite der Calvert-Straße in einer Entfernung von 67 6/12 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Calvert- und Centrestraße und an der Nordlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot 117 Fuß, dann nördlich 21 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann westlich, grenzend an besagte Lot 117 Fuß, zur Calvertstraße, und dann südlich, grenzend an besagte Straße 21 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 607 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Büreau an Davis-Straße. Abgeschätzt an Joseph Clarkien für Staats- und Stadtsteuern 1893, '94 u. '95 $403.87.

Nr. 548. — Beginnt an der Südostseite der Frontstraße in einer Entfernung von 119 8/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Frontstraße und der Nordostseite der Frontstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 41 Fuß und 37 1/12 Fuß, dann 13 10/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 35 8/12 Fuß und 8 1/12 Fuß und 41 Fuß, zur Südostseite der Frontstraße, und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße 13 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 813 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an C. Clesham für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $29.34.

Nr. 554. — Beginnt an der Nordost-Ecke der Gay- und Fayettestraße und läuft dann östlich, grenzend an die Nordseite der Fayettestraße 79 9/12 Fuß, dann nördlich 26 10/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Brenan gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 79 9/12 Fuß, zur Gaystraße, und dann südlich, grenzend an besagte Straße 26 10/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 101 — ein dreistöckiger ziegelsteinerner Laden, einstöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Susan Coburn für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $394.77.

Nr. 555. — Beginnt an der Nordwest-Ecke der Frederick- und Fayettestraße und läuft dann westlich, grenzend an die Nordseite der Fayettestraße 88 4/12 Fuß, dann nördlich 27 1/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Brenan gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 88 4/12 Fuß, zur Frederickstraße, und dann südlich, grenzend an besagte Straße 27 1/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten — ein vierstöckiges ziegelsteinernes Gebäude. Abgeschätzt an Susan Coburn für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $356.72.

Nr. 606. Beginnt an der durch die Schneidung der Südwestseite der Frontstraße und der Nordwestseite der Lowstraße gebildeten Ecke und läuft dann südwestlich, grenzend an die Nordwestseite der Lowstraße 150 Fuß, dann nordwestlich 82 6/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot 150 Fuß, zur Frontstraße, und dann südöstlich, grenzend an besagte Straße 82 6/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Gebäude (Frontstraßen-Theater). Abgeschätzt an die „Maryland Theater Compagnie“ für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $1417.36.

Nr. 607. Beginnt an der Nordwestseite der Leestraße in einer Entfernung von 170 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Leestraße und der Nordostseite der Fremont-Avenue gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, vermuthlich Brown gehörend, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 89 Fuß, dann nordöstlich 15 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Miller gehörend, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 89 Fuß, zur Leestraße, und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße 15 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 638 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Gebäude, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, einstöckiger hölzerner Schuppen. Abgeschätzt an Catherine Conaway für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $67.04.

Nr. 610. — Beginnt an der Nordost-Ecke der Patterson-Avenue und Monroestraße und läuft dann nördlich, grenzend an die Ostseite der Monroestraße 83 8/12 Fuß, dann östlich 21 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Aull, „Agent,“ gehörend, dann südlich, grenzend an besagte Lot 83 8/12 Fuß, zur Patterson-Avenue, und dann westlich, grenzend an besagte Avenue 21 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1820 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und Wirthschaft, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Levi Z. Condon; Lot abgeschätzt an Boston Fear für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $108.90.

Nr. 611. — Beginnt an der Nordwestseite der Carrollstraße in einer Entfernung von 234 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carrollstraße und der Nordostseite der Bayardstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 66 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 66 Fuß zur Carrollstraße, und dann nordwestlich, grenzend an besagte Straße 12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1334 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon, 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 612. — Beginnt an der Nordwestseite der Carrollstraße in einer Entfernung von 222 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carrollstraße und der Nordostseite der Bayardstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 66 Fuß, dann südöstlich 12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann nordöstlich grenzend an besagte Lot 66 Fuß, zur Carrollstraße, und dann südwestlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1336 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 613. — Beginnt an der Nordwestseite der Carrollstraße in einer Entfernung von 210 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carrollstraße und der Nordostseite der Bayardstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 66 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 66 Fuß, zur Carrollstraße, und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße 12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1338 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 614. — Beginnt an der Nordwestseite der Carroll-Straße in einer Entfernung von 198 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carroll-Straße und der Nordostseite der Bayard-Straße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß bis zur Carroll-Straße und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße, 12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 1340 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 615.—Beginnt an der Nordwestseite der Carroll-Straße in einer Entfernung von 186 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carroll-Straße und der Nordostseite der Bayard-Straße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß bis zur Carroll-Straße und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße, 12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 1342 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 616.—Beginnt an der Nordwestseite der Carrollstraße in einer Entfernung von 174 10/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Carroll-Straße und der Nordostseite der Bayard-Straße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, vermuthlich Condon gehörend, und läuft dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Brummer (Agent) gehörend, dann südöstlich, grenzend an besagte Lot, 66 Fuß bis zur Carroll-Straße und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße, 12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 1344 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Levi Z. Condon für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $20.36.

Nr. 639.—Beginnt an der Nordseite der Edmondson-Avenue in einer Entfernung von 32 2/12 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Edmondson-Avenue und Schroeder-Straße und an der Westlinie einer Lot, vermuthlich Drudorff gehörend, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 85 7/12 Fuß, dann westlich 15 10/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich White gehörend, dann südlich, grenzend an besagte Lot, 85 7/12 Fuß bis zur Edmondson-Avenue und dann östlich, grenzend an besagte Avenue, 15 10/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 1004 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Jos. M. Cone für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $114.15.

Nr. 833. Beginnt an der Nordseite der Harlem-Avenue in einer Entfernung von 94 6/12 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Harlem-Ave. und Mount-Straße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nördlich grenzend an besagter Lot 94 10/12 Fuß, dann westlich 15 7/12 Fuß bis an einer Lot, unbekannt, dann südlich grenzend an besagter Lot 94 10/12 Fuß bis zur Harlem-Avenue und dann östlich grenzend an besagter Avenue 15 7/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1712 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Robt. E. Diffenderfer für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $92.46

Nr. 835. Beginnt an der Nordseite der Harlem-Avenue in einer Entfernung von 141 6/12 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Harlem-Ave. und Mount-Straße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nördlich grenzend an besagter Lot 94 10/12 Fuß, dann westlich 15 8/12 Fuß bis an einer Lot, unbekannt, dann südlich grenzend an besagter Lot 94 10/12 Fuß bis zur Harlem-Avenue und dann östlich grenzend an besagter Avenue 15 8/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1718 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Robt. E. Diffenderfer für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $119.10

Nr. 836. Beginnt an der Nordseite der Lanvale-Straße in einer Entfernung von 63 5/12 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Lanvale- und Gilmore-Straße und an der Ostlinie einer Lot vermuthlich Diffenderfer gehörend und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 91 6/12 Fuß, dann östlich 15 8/12 Fuß bis an eine Lot vermuthlich Hale gehörend, dann südlich grenzend an besagter Lot 91 6/12 Fuß bis zur Lanvale-Straße und dann westlich grenzend an besagter Straße 15 8/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1530 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und ein 1-stöckiger hölzerner Schuppen. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Robt. E. Diffenderfer und Lot an einem Unbekannten für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $98.85

Nr. 837. Beginnt an der Nordseite der Lanvale-Straße in einer Entfernung von 47 9/12 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Lanvale- und Gilmor-Straße und an der Ostlinie einer Lot vermuthlich Diffenderfer gehörend und läuft dann nördlich grenzend an besagter Lot 91 6/12 Fuß, dann östlich 15 8/12 Fuß bis an einer Lot vermuthlich Diffenderfer gehörend, dann südlich grenzend an besagter Lot 91 6/12 Fuß bis zur Lanvale-Straße und dann westlich grenzend an besagter Straße 15 8/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1532 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und ein 1-stöckiger hölzerner Schuppen. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Robt. E. Diffenderfer und Lot abgeschätzt an einem Unbekannten für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $98.85

Nr. 838. — Beginnt an der Nordseite der Lanvalestraße in einer Entfernung von 32 2/12 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Lanvale- und Gilmorstraße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Ray gehörend, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot 91 6/12 Fuß, dann östlich 15 7/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Diffenderfer gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot 91 6/12 Fuß zur Lanvalestraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 15 7/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1534 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und einstöckiger hölzerner Schuppen. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Robt. E. Diffenderfer und Lot an Unbekannten für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $98.85.

Nr. 980. — Beginnt an der Nordostseite der Careystraße in einer Entfernung von 112 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Nordostseite der Careystraße und der Nordwestseite der Jamesstraße gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, vermuthlich Tolson gehörend, und läuft dann nordöstlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nordwestlich 14 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Bailey gehörend, dann südwestlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß bis zur Careystraße und dann südöstlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1003 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäude abgeschätzt an Eble u. Stevens und Lot an Achsah C. Frick für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $39.95.

Nr. 981. — Beginnt an der Nordostseite der Careystraße in einer Entfernung von 98 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Nordostseite der Careystraße und der Nordwestseite der Jamesstraße gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nordöstlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nordwestlich 14 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südwestlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß bis zur Careystraße und dann südöstlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1005 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäude abgeschätzt an Eble u. Steven und Lot an Achsah C. Frick für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $39.95.

Nr. 983. — Beginnt an der Nordostseite der Woosterstraße (jetzt Careystraße) in einer Entfernung von 70 Fuß von der durch die Schneidung der Nordostseite der Careystraße und der Nordwestseite der Jamesstraße gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Alley, und läuft dann nordöstlich grenzend an besagte Alley 70 Fuß, dann nordwestlich 14 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südwestlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß bis zur Careystraße und dann südöstlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1009 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäude abgeschätzt an Eble und Steven und Lot an Achsah C. Frick für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $39.95.

Nr. 1012. Beginnt an der Westseite der Schröderstraße in einer Entfernung von 26 Fuß südlich von der Südwest-Ecke der Schröder- und Saratogastraße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Quensby gehörend, und läuft dann westlich grenzend an besagte Lot 55 Fuß, dann südlich 11 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich der Safe Deposit und Trust Co. gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 55 Fuß bis zur Schröderstraße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 11 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nrr. 254 — ein vierstöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Frau Elliott für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $43.53.

Nr. 1220. — Beginnt an der Ostseite der Pacastraße in einer Entfernung von 140 5/12 Fuß nördlich von der Nordostecke der Paca- und Saratoga-Straße und an der Nordlinie einer Lot vermuthlich Frew gehörig, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 139 9/12 Fuß, dann nördlich 25 2/12 Fuß bis an eine Lot, vermuthlich Roß gehörig, dann westlich grenzend an besagte Lot 139 9/12 Fuß zur Pacastraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 25 2/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 317 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, 2½-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, 2-stöckiger ziegelsteinerner Schuppen und 1½-stöckiger ziegelsteinerner Stall. Abgeschätzt an Frl. R. S. Frey für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $328.18

Nr. 1227. — Beginnt an der Südostseite der Frederick-Ave. in einer Entfernung von 35 5/12 Fuß nordöstlich von der Südost-Ecke der Frederick-Avenue und Bentaloustraße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Scriba gehörend, und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 117 10/12 Fuß, dann östlich 20 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Schönhardt gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 118 9/12 Fuß bis zur Frederick-Avenue, und dann südwestlich grenzend an besagte Avenue 20 3/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 2231 — ein 3-stöckiger ziegelsteinerner Laden mit Wohnhaus, 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und 1½-stöckiger ziegelsteinerner Stall. Abgeschätzt an Henry Fuhr für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $100.84.

Nr. 1235. — Beginnt an der durch die Schneidung der Nordostseite der McCulloh- und der Südostseite der Preston straße gebildeten Ecke und läuft dann nordöstlich grenzend an die Südostseite der Prestonstraße 100 Fuß, dann südöstlich 25 Fuß bis zu einer Lot, abgeschätzt an Böhm, dann südwestlich grenzend an besagte Lot 100 Fuß bis zur McCullohstraße und dann nordwestlich grenzend an besagte Straße 25 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 937 — ein 3-stöckiger ziegelsteinerner Laden und Wohnhaus. Abgeschätzt an Elizabeth C. Gaddeß, will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- u. Stadtsteuern für 1894 und 1895. $280.62.

Nr. 1300. — Beginnt an der Nordwestseite der St. Mary's Straße in einer Entfernung von 211 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der St. Mary's Straße und der Nordostseite der Tesslerstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 95 Fuß, dann nordöstlich 14 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Palmer gehörend, dann südöstlich grenzend an besagte Lot 95 Fuß bis zur St. Mary's Straße und dann südwestlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 548 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Gebäude. Abgeschätzt an Nathan H. Giles für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $50.87.

Nr. 1308. — Beginnt an der Ostseite der Lightstr. in einer Entfernung von 45 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Light- und Croßstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Rafferty gehörend, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 63 Fuß, dann nördlich 14 6/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Brown gehörend, dann westlich grenzend an besagte Lot 63 Fuß bis zur Lightstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 14 6/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1047 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Elizabeth Gilpin für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $67.73.

Nr. 1330. Beginnt an der Ostseite der Mount-Straße in einer Entfernung von 80 10/12 Fuß südlich von der Südostecke der Mount- und Mulberrystraße und an der Südlinie einer Alley, und läuft dann östlich grenzend an besagte Alley 90 Fuß, dann südlich 12 5/12 Fuß bis an eine Lot vermuthlich Callow gehörig, dann westlich grenzend an besagte Lot 90 Fuß zur Mountstraße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 12 5/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 325 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Wm. O. Gore für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $39.95

Nr. 1331. Beginnt an der Ostseite der Mount-Straße in einer Entfernung von 117 Fuß südlich von der Südostecke der Mount- und Mulberrystraße und an der Südlinie einer Lot vermuthlich Callow gehörig, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 90 Fuß, dann südlich 12 Fuß bis an eine Lot vermuthlich Gore gehörig, dann westlich grenzend an besagte Lot 90 Fuß zur Mountstraße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 319 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Wm. O. Gore für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $39.95

Nr. 1332. Beginnt an der Ostseite der Mount-Straße in einer Entfernung von 129 Fuß südlich von der Südostecke der Mount- und Mulberrystraße und an der Südlinie einer Lot vermuthlich Gore gehörig, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 90 Fuß, dann südlich 12 Fuß bis an eine Lot — Unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 90 Fuß zur Mount-Straße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 317 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Wm. O. Gore für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $39.95

Nr. 1371. Beginnt an der Ostseite der Linden-Avenue in einer Entfernung von 306 6/12 Fuß nördlich von der Nordostecke der Linden-Avenue und Madisonstraße und an der Nordlinie einer Lot vermuthlich McLean gehörig, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß, dann nördlich 16 6/12 Fuß bis an eine Lot vermuthlich Hiram gehörig, dann westlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß zur Linden - Avenue und dann südlich grenzend an besagte Avenue 16 6/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 835—ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Joseph Gourley, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $91.32

Nr. 1395. — Beginnt an der Südwestseite der Barrestraße in einer Entfernung von 153 4/12 Fuß südwestlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Barrestraße und der Südwestseite der Greenstraße gebildeten Ecke und an der Südwestlinie einer Lot, vermuthlich Lloyd gehörend und läuft dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 121 Fuß, dann südwestlich 15 6/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Kinger gehörend, und dann südöstlich grenzend an besagte Lot 121 Fuß bis zur Barrestraße und dann nordöstlich grenzend an besagte Straße 15 6/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 522 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, 2½-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an W. Sam. Greenwald für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $105.70.

Nr. 1396. — Beginnt an der Südseite der Doverstraße in einer Entfernung von 120 Fuß westlich von der Südwest-Ecke der Dover- und Sharpstraße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südlich grenzend an besagte 55 10/12 Fuß, dann westlich 17 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann nördlich grenzend an besagte Lot 55 10/12 Fuß bis Doverstraße und dann östlich grenzend an besagte Straße 17 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 209 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus u. 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Sam. Grünewald für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $39.00.

Nr. 1397. — Beginnt an der Südseite der Doverstraße in einer Entfernung von 103 Fuß westlich von der Südwestseite der Dover- u. Sharpstraße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 55 10/12 Fuß, dann westlich 17 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann nördlich grenzend an besagte Lot 55 10/12 Fuß bis zur Doverstraße und dann östlich grenzend an besagte Straße 17 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 207 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Samuel Greenwald für Staats- und Staatssteuern für 1894 und 1895. $27.59.

Nr. 1401. — Beginnt an der Nordwestseite der Wilkins-Avenue in einer Entfernung von 60 6/12 Fuß südwestlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Wilkins-Avenue und der Südwestseite der Pulaskistraße gebildeten Ecke und an der Südwestlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 80 Fuß, dann südwestlich 14 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich McGowan gehörend und dann südöstlich grenzend an besagte Lot 80 Fuß bis Wilkins-Avenue und dann nordöstlich grenzend an besagte Avenue 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 2108 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an J. C. Griffin für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $50.42.

Nr. 1423. — Beginnt an der Nordwestseite der Thamesstraße in einer Entfernung von 43 Fuß südwestlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Thamesstraße und der Westseite des Broadway gebildeten Ecke und an der Südwestlinie einerLot, unbekannt, u. läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 27 11/12 Fuß, dann nordwestlich 17 2/12 Fuß und 9 5/12 Fuß, dann nördlich 3 7/12 Fuß, dann westlich 4 4/12 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südlich grenzend an besagte Lot 54 4/12 Fuß bis zur Thamesstraße und dann nordöstlich grenzend an besagte Straße 28 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1642 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Laden. Abgeschätzt an Christian Grothaus für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $71.34.

Nr. 1534. — Beginnt an der Nordseite der Prestonstraße in einer Entfernung von 458 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Prestonstraße und Guilford-Avenue und an der Nordost-Linie einer Lot, unbekannt, und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 85 Fuß, dann östlich 14 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Debron gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot 85 Fuß bis zur Prestonstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 418 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an M. Z. Hammen für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $44.14.

Nr. 1541. — Beginnt an einer 10 Fuß breiten Alley (besagte Alley ist die erste östlich der Bondstraße) in einer Entfernung von 84 Fuß südlich von der Südost-Ecke der 10 Fuß-Alley und Biddlestraße und an der Südlinie einer Alley und läuft dann östlich grenzend an besagter Alley 75 Fuß, dann südwestlich 68 3/12 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte 24 Fuß bis zu der 10 Fuß-Alley und dann nördlich grenzend an besagte Alley 45 2/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. — ein 2-stöckiger ziegelsteinerner Stall und 1-stöckiges hölzernes Gebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Frau Myra Hammond und Lot an Charles C. Halesley für Staats- und Stadtsteuern für 1893, 1894 und 1895. $93.05.

Nr. 1557. Beginnt an der Westseite der Pinestr. in einer Entfernung von 75 10/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Pine- und Saratogastraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Zimmermann gehörend, und läuft dann westlich grenzend an besagte Lot 50 4/12 Fuß, dann nördlich 14 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Harden gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 50 4/12 Fuß bis zur Pinestraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 310 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an R. E. Harden für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $50.42.

Nr. 1568. — Beginnt an der Südostseite der Howardstraße in einer Entfernung von 150 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Howardstraße und der Nordostseite der Croßstraße gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, unbekannt, dann südöstlich grenzend an besagte Lot 154 Fuß, dann nordöstlich 12 Fuß bis zu einer Lot, abgeschätzt an Dobson, dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 154 Fuß bis Howardstraße und dann südwestlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 1020 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und hölzerner Stall und 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus im Hintergrunde. Abgeschätzt an Rachel M. Hardy für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895. $55.17.

Nr. 1617. — Beginnt an der Nordseite der Vinestraße in einer Entfernung von 238 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Vine- und Pinestraße und an der Ostlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot 46 9/12 Fuß, dann östlich 12 5/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann südlich, grenzend an besagte Lot 46 9/12 Fuß, zur Vinestraße, und dann westlich, grenzend an besagte Straße 12 5/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 660 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Gebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Ebenezer W. Haveland; Lot abgeschätzt an Dr. D. E. Lerry für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $43.76.

Nr. 1653.—Beginnt an der Ostseite der Patterson-Park-Avenue in einer Entfernung von 59 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Patterson-Park-Avenue und Orleans-Straße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Sleiser gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 80 5/12 Fuß, dann südlich 13 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Knorldosh gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 80 5/12 Fuß bis zur Patterson-Park-Avenue und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue, 13 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 235 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Chas. H. Heise für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $38.96.

Nr. 1654.—Beginnt an der Ostseite der Patterson-Park-Avenue in einer Entfernung von 46 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Patterson-Park-Avenue und Orleans-Straße und an der Südline einer Lot, vermuthlich Dressel gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 80 Fuß, dann südlich 13 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Heise gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 80 Fuß bis Patterson-Park-Ave. und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue, 13 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 237 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus u. 1-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Charles H. Heise für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $38.96

Nr. 1710.—Beginnt an der Ostseite der Carey-Straße in einer Entfernung von 58 3/12 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Carey- und Lexington-Straße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich King gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 106 10/12 Fuß, dann nördlich 19 5/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Waderman gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 106 10/12 Fuß bis zur Carey-Straße und dann südlich, grenzend an besagte Straße, 19 5/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 207 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, 3-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und 1-stöckiges hölzernes Hintergebäude. Abgeschätzt an J. T. Higgins für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $184.20.

Nr. 1712.—Beginnt an der Nordseite der Lanvale-Straße in einer Entfernung von 152 2/12 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Lanvale-Straße und Fremont-Avenue und an der Westlinie einer Lot, vermuthlich Fleehardy gehörend, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 107 Fuß, dann westlich 18 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Gould, dann südlich, grenzend an besagte Lot, 107 Fuß bis zur Lanvale-Straße und dann östlich, grenzend an besagte Straße, 18 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 1014— ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und 2-stöckiges hölzernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Jesse J. Higgins für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $208.82.

Nr. 1750.—Beginnt an der Nordseite der Baltimore-Straße in einer Entfernung von 80 3/12 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Baltimore-Straße und Fremont-Avenue und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Spate gehörend, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 150 Fuß, dann östlich 24 6/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Morton gehörend, dann südlich, grenzend an besagte Lot, 150 Fuß bis zur Baltimore-Straße und dann westlich, grenzend an besagte Straße, 24 6/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 754 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Laden, 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und 1-stöckiger hölzerner Schuppen. Abgeschätzt an Michael Hoffman, jun., für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $300.14.

Nr. 1797.—Beginnt an der Westseite der Carrollton-Avenue in einer Entfernung von 54 11/12 Fuß südlich von der Südwest-Ecke der Carrollton- und Edmondson-Avenue und an der Südlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot, 101 5/12 Fuß, dann südlich 18 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann östlich, grenzend an besagte Lot, 101 5/12 Fuß bis zur Carrollton-Avenue und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue, 18 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 536 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Henry Hooper für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $172.12.

Nr. 1798. — Beginnt an der Westseite der Charlesstraße in einer Entfernung von 49 9/12 Fuß südlich von der Südwest-Ecke der Charles- und Barrestraße und an der Südlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 96 Fuß, dann südlich 25 6/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Stoneburger gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 96 Fuß zur Charlesstraße, und dann nördlich, grenzend an besagte Straße 25 6/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 504 — ein vierstöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Henry Hooper für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $222.14.

Nr. 1801. — Beginnt an der Nordseite der Barrestraße in einer Entfernung von 187 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Barre- und Hanoverstraße und an der Westlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot 150 Fuß, dann westlich 74 Fuß zu einer Alley, dann südöstlich, grenzend an besagte Alley 165 Fuß, zur Barrestraße, und dann östlich, grenzend an besagte Straße 27 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 110 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Mary C. Hoover's Nachlaß für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $262.55.

Nr. 1802. — Beginnt an der Westseite der Frederickstraße in einer Entfernung von 79 6/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Frederick- und Waterstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Steiger gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 66 3/12 Fuß, dann nördlich 21 6/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Deiger gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 66 3/12 Fuß, zur Frederickstraße, und dann südlich, grenzend an besagte Straße 21 6/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 16 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Lagerhaus. Abgeschätzt an Wm. E. Hoover und Söhne für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $98.93.

Nr. 1831. — Beginnt an der Südostseite der St. Mary's Straße in einer Entfernung von 212 1/12 Fuß südwestlich von der durch die Schneidung der Südostseite der St. Mary's Straße und der Westseite der Eutawstraße gebildeten Ecke und an der Südwestlinie einer Lot, vermuthlich Wigley gehörend, und läuft dann südöstlich, grenzend an besagte Lot 77 Fuß, dann südwestlich 12 6/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Heubrat gehörend, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 80 7/12 Fuß zur St. Mary's Straße, und dann nordöstlich, grenzend an besagte Straße 11 6/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 425 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern 1894 und '95 $47.68.

Nr. 1832. — Beginnt an der Ostseite der Linden-Avenue in einer Entfernung von 15 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Linden-Avenue und Armory-Place und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Dierenfelder gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot 60 6/12 Fuß, dann südlich 15 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Horan gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 60 6/12 Fuß, zur Linden-Avenue, und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue 15 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 875—ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern 1894 und 1895 $74.20

Nr. 1833. — Beginnt an der Ostseite der Linden-Avenue in einer Entfernung von 30 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Linden - Avenue und Armory-Place und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Horan gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann südlich 15 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Herzog gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 70 Fuß, zur Linden-Avenue, und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue 15 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 873 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $81.58.

Nr. 1834. — Beginnt an der Ostseite der Linden-Avenue in einer Entfernung von 323 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Linden - Avenue und Madisonstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Gourley gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot 75 Fuß, dann nördlich 17 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Shannon gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 75 Fuß, zur Linden-Avenue, und dann südlich, grenzend an besagte Avenue 17 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 837 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $93.22.

Nr. 1835. — Beginnt an der Ostseite der Eutawstraße in einer Entfernung von 173 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Eutaw- und Biddlestraße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Merrick gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot 133 Fuß, dann südlich 16 9/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Bennet gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot 133 Fuß, zur Eutawstraße, und dann nördlich, grenzend an besagte Straße 16 9/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 841 — ein vierstöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, dreistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $258.41.

Nr. 1836. — Beginnt an der Nordseite der Hamiltonstraße in einer Entfernung von 51 8/12 Fuß westlich von der Nordwest-Ecke der Hamilton- und St. Paulstraße und an der Westlinie einer Lot, vermuthlich Lubby gehörend, und läuft dann nördlich, grenzend an besagte Lot 57 Fuß, dann nordwestlich 25 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann südlich, grenzend an besagte Lot 62 Fuß, zur Hamiltonstraße, und dann östlich, grenzend an besagte Straße 23 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 18 und 20 — zwei dreistöckige ziegelsteinerne Wohnhäuser, zwei einstöckige ziegelsteinerne Hintergebäude. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $146.04.

Nr. 1837. — Beginnt an der Nordostseite der Richmondstraße in einer Entfernung von 91 6/12 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Nordostseite der Richmondstraße und der Westseite der Park-Avenue gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, vermuthlich White gehörend, und läuft dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot 50 5/12 Fuß, dann nordwestlich 15 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Horan gehörend, dann südwestlich, grenzend an besagte Lot 50 5/12 Fuß, zur Richmondstraße, und dann südöstlich, grenzend an besagte Straße 15 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 210 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Nur ein Theil der Lot. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $162.66.

Nr. 1840. — Beginnt an der Nordostseite der Hoffmanstraße in einer Entfernung von 183 6/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Hoffmanstraße und der Nordostseite der Madison-Avenue gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, vermuthlich Manning und Manning gehörend, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot 60 Fuß, dann nordöstlich 13 6/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Ely gehörend, dann südöstlich grenzend an besagte Lot 60 Fuß, zur Hoffmanstraße, und dann südwestlich, grenzend an besagte Straße 13 6/12 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 326 — ein 2½-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Patrick Horan für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $61.34.

Nr. 1877.—Beginnt an der Nordostseite der Division-Straße in einer Entfernung von 179 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Nordostseite der Division-Straße und der Nordwestseite der Baker-Straße gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, vermuthlich Goldsmith gehörend, und läuft dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot, 85 Fuß, dann nordwestlich 13 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südwestlich, grenzend an besagte Lot, 85 Fuß bis zur Division-Straße und dann südöstlich, grenzend an besagte Straße, 13 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2323 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Gebäude. Abgeschätzt an Singleton R. Hughes für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $60.50.

Nr. 1940.—Beginnt an der Nordwestecke der Ryan-Straße und Callender-Alley und läuft dann nördlich, grenzend an die Westseite der Callender-Alley, 84 Fuß, dann westlich 20 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann südlich, grenzend an besagte Lot, 84 Fuß bis zur Ryan-Straße und dann östlich, grenzend an besagte Straße, 20 Fuß bis zu dem Anfangspunkte. Unbebaut. Nur ein Theil der Lot. Abgeschätzt an Jewell & Sons für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $64.69.

Nr. 1974.—Beginnt an der Südseite der Ramsay-Straße in einer Entfernung von 247 3/12 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Ramsay-Straße und Callender-Alley und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Russell gehörend, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot, 52 6/12 Fuß, dann östlich 12 6/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich McMahon gehörend, dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 51 Fuß bis zur Ramsay-Straße und dann westlich, grenzend an besagte Straße, 12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 841 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Lydia Kain für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $37.56.

Nr. 2005.—Beginnt an der Südwestseite der McAleer's Court in einer Entfernung von 193 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Südwestseite der McAleer's Court und der Nordwestseite der Harford-Avenue gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, vermuthlich Golden gehörend, und läuft dann südwestlich, grenzend an besagte Lot, 42 10/12 Fuß, dann nordwestlich 10 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot, 42 10/12 Fuß bis zur McAleer's Court und dann südöstlich, grenzend an besagte Court, 10 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 821 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Patrick Kehoe für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $15.39.

Nr. 2107.—Beginnt an der Südwestseite der Albemarle-Straße in einer Entfernung von 99 Fuß nordwestlich von der durch die Schneidung der Südwestseite der Albemarle-Straße und der Nordwestseite der Lombard-Straße gebildeten Ecke und an der Nordwestlinie einer Lot, vermuthlich Fehde gehörend, und läuft dann südwestlich, grenzend an besagte Lot, 100 Fuß, dann nordwestlich 20 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Stuart gehörend, dann nordöstlich, grenzend an besagte Lot, 100 Fuß bis zur Albemarle-Straße und dann südöstlich, grenzend an besagte Straße, 20 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 40 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Geo. F. Kriete für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $78.00.

Nr. 2108.—Beginnt an der Ostseite der Arlington-Avenue in einer Entfernung von 98 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Arlington-Avenue und Hollins-Straße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Schlicher gehörend, und läuft dann östlich, grenzend an besagte Lot, 62 Fuß, dann südlich 18 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Bowers gehörend, dann westlich, grenzend an besagte Lot, 62 Fuß bis zur Arlington-Avenue und dann nördlich, grenzend an besagte Avenue, 18 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 41 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Geo. F. Kreite für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $87.02.

Nr. 2113. Beginnt an der Südseite der Camden-Straße in einer Entfernung von 122 Fuß westlich von der Südwest-Ecke der Camden- und Hanoverstraße und an der Westlinie einer Lot, vermuthlich Wagner gehörend, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot 90 Fuß, dann westlich 20 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Holler gehörend, dann nördlich, grenzend an besagte Lot 90 Fuß, zur Camdenstraße, und dann östlich, grenzend an besagte Straße 20 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 119 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Laden. Abgeschätzt an Annie K. Krüppel für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $198.01.

Nr. 2229. — Beginnt an der Westseite der Dallas-Straße in einer Entfernung von 90 Fuß südlich von der Südwest-Ecke der Dallasstraße und Eastern-Avenue und an der Südlinie einer Lot, Unbekannt, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 66 10/12 Fuß, dann südlich 24 6/12 Fuß zu einer Lot, Unbekannt, dann östlich, grenzend an besagte Lot 66 10/12 Fuß, zur Dallasstraße, und dann nördlich, grenzend an besagte Straße 24 6/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 506 — eine zweistöckige ziegelsteinerne Fabrik. Abgeschätzt an John W. Locks für Staats- und Stadtsteuern für 1891 und '95 $59.93.

Nr. 2240. — Beginnt an der Westseite der Strikerstraße in einer Entfernung von 159 2/12 Fuß nördlich von der Nordwest-Ecke der Strickerstraße und Riggs-Avenue und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Stork gehörend, und läuft dann westlich, grenzend an besagte Lot 75 Fuß, dann nördlich 14 3/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Stansburg gehörend, dann östlich, grenzend an besagte Lot 75 Fuß, zur Strickerstraße, und dann südlich, grenzend an besagte Straße 14 3/12 Fuß, zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1122 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Geo. W. Lowenstein für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $72.68.

Nr. 2348.—Beginnt an der Südostseite der Lafayette-Avenue in einer Entfernung von 32 Fuß südöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Lafayette-Avenue und der Südwestseite der Argyle - Avenue gebildeten Ecke und an der Südwest - Linie einer Lot, vermuthlich Peters gehörend, und läuft dann südöstlich, grenzend an besagte Lot, 90 Fuß, dann südwestlich 18 Fuß bis zu einer Lot, unbekannt, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot, 90 Fuß bis zur Lafayette-Avenue und dann nordöstlich, grenzend an besagte Avenue, 18 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 637 — ein 3-stöckiges ziegelsteinernes Gebäude und 2-stöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Eliza Mathers für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $132.72.

Nr. 2351.—Beginnt an der durch die Schneidung der Südostseite der Lanvale-Straße und der Südwestseite der Brighton-Straße gebildeten Ecke und dann südlich, grenzend an die Südwestseite der Brighton-Straße 76 Fuß, dann südwestlich 15 3/12 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Rose gehörend, dann nordwestlich, grenzend an besagte Lot, 76 Fuß bis zur Lanvale-Straße und dann nordöstlich, grenzend an besagte Straße, 15 3/12 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 527 — ein 2-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Werkstatt. Abgeschätzt an John H. Matthews und Frau für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $49.47.

Nr. 2433.—Beginnt an der Südseite der Pratt-Straße in einer Entfernung von 20 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Pratt-Straße und Madeira-Alley und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Beckasith gehörend, und läuft dann südlich, grenzend an besagte Lot, 125 Fuß, dann östlich 20 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Barnett gehörend, dann nördlich, grenzend an besagte Lot, 125 Fuß bis zur Pratt-Straße und dann westlich, grenzend an besagte Straße, 20 Fuß bis zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2223 — ein 4-stöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus und 2-stöckiger ziegelsteinerner Stall. Abgeschätzt an O. W. Miller für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $252.54.

Nr. 2459. Beginnt an der Südseite an der North - Avenue in einer Entfernung von 157 Fuß östlich von der Südostecke der North - Avenue und Park - Avenue und an der Ostseite einer Lot, vermuthlich Jean gehörend und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 150 Fuß, dann östlich 20 6/12 Fuß, dann zu einer Lot, vermuthlich Dowell gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 150 Fuß zur North - Avenue und dann westlich grenzend an besagte Avenue 20 6/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 621 — Abgeschätzt an Lawrence Mallonee für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $161.60.

Nr. 2483. Beginnt an der Südseite von Grindallstraße in einer Entfernung von 110 Fuß östlich von der Südostecke von Grindallstraße und Riverside - Avenue und der Ostseite einer Lot, vermuthlich Wolf gehörend und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 61 Fuß, dann östlich 11 6/12 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann nördlich grenzend an besagte Lot 61 Fuß zur Grindallstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 11 6/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 407 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an Benjamin Horn's Nachlaß, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $22.07.

Nr. 2484. Beginnt an der Südseite von Hamburgstraße in einer Entfernung von 72 8/12 Fuß östlich von der Südostecke der Hamburgstraße und Riverside - Avenue und der Ostseite einer Alley und läuft dann südlich grenzend an besagter Alley 75 Fuß, dann östlich 12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß zur Hamburgstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 301—ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Jas. F. Morgan, Lot abgeschätzt an Chas. E. Spaulding für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $42.81.

Nr. 2485. Beginnt an der Südseite von Hamburgstraße in einer Entfernung von 84 8/12 Fuß östlich von der Südostecke von Hamburgstraße und Riverside - Avenue und der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß, dann östlich 12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß zur Hamburgstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 303 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, ein zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und ein einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Jas. F. Morgan; Lot abgeschätzt anCharles E. Spaulding für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $42.80.

Nr. 2486. Beginnt an der Südseite von Hamburgstraße in einer Entfernung von 96 8/12 Fuß östlich von der Südostecke von Hamburgstraße und Riverside - Avenue und der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß, dann östlich 11 6/12 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann nördlich grenzend an besagte Lot 75 Fuß zur Hamburgstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 11 6/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 305 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an Charles E. Spaulding für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $42.81.

Nr. 2488. Beginnt an der Nordwestecke der Charles- und Clementstraße und läuft dann westlich grenzend an der Nordseite von Clementstraße 68 Fuß, dann nördlich 15 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Harrington gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 68 Fuß bis zur Charlesstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 15 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1340— ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an Frau E. A. Moale, will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $55.17.

Nr. 2489. Beginnt an der Ostseite von Hanoverstraße in einer Entfernung von 109 Fuß nördlich von der Nordostecke der Hanover- und Donaldsonstraße und der Nordseite einer Lot, unbekannt, und läuft dann östlich grenzend an besagter Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 2131—ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an Jas. D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 u. 1895 $30.25.

Nr. 2490. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 96 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Hanover- und Donaldsonstraße und an der Nordlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanover-Straße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2133 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadt - Steuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2491. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 83 Fuß nördlich von der Nordost - Ecke der Hanover- und Donaldsonstraße und an der Nord-Linie einer Lot, vermuthlich Tole, Agent, gehörig, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanover-Straße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2135 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2492. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 57 Fuß nördlich von der Nordost - Ecke der Hanover- und Donaldsonstraße und an der Nord-Linie einer Lot, unbekannt, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2139 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, Gebäulichkeiten abgeschätzt an Jas. F. Morgan, Lot abgeschätzt an Jas. D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2493. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 44 Fuß nördlich von der Nordost - Ecke der Hanover- u. Donaldsonstraße und an der Nordlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2141, — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan, Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2494. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 31 Fuß nördlich von der Nordost - Ecke der Hanover- und Donaldsonstraße und an der Nord-Linie einer Lot, unbekannt, u. läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2143, — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan, Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2495. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 17 Fuß nördlich von der Nordost - Ecke der Hanover- u. Donaldsonstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Peyle gehörend, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 14 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstr. und dann südlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß zum Anfangspunkte. Gebäulichkeiten Nr. 2145 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan, Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.82.

Nr. 2496. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 43 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Hanover- und McComas-Straße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Brown gehörend, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann südlich 13 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Crawford gehörend, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß bis Hanoverstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 2107 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan, Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2497. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 56 Fuß südlich von der Südost-Ecke der Hanover- und McComas-Straße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Brown gehörend, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann südlich 13 Fuß zu einerLot, vermuthlich Crawford gehörend, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 2109 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2498. Beginnt an der Ostseite der Hanoverstraße in einer Entfernung von 150 Fuß nördlich von der Nordost-Ecke der Hanover- und Donaldsonstraße und an der Nordlinie einer Lot, vermuthlich Denny gehörend, und läuft dann östlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann nördlich 13 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Hepner gehörend, dann westlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hanoverstraße und dann südlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 2125 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an James D. Mason, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $30.25.

Nr. 2499. Beginnt an der Nordseite der Clementstraße in einer Entfernung von 121 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Clement- u. Race-Straße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Hand gehörend, und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 77 10/12 Fuß, dann östlich 13 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Wilkin gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot, 77 10/12 Fuß zur Clementstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 124 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an die „Safe Deposit & Trust-Company,“ will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 $17.12.

Nr. 2503. Beginnt an der Nordseite der Clementstraße in einer Entfernung von 29 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Clement- u. Race-Straße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lort 77 10/12 Fuß, dann östlich 14 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot 77 10/12 Fuß zur Clementstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 138 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Jas. F. Morgan; Lot abgeschätzt an die „Safe, Deposit & Trust Company,“ will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $34.70.

Nr. 2504. Beginnt an der Nordseite der Clementstraße in einer Entfernung von 15 Fuß östlich von der Nordost-Ecke der Clement- u. Race-Straße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 77 10/12 Fuß, dann östlich 14 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot 77 10/12 Fuß zur Clementstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 14 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 140 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan; Lot abgeschätzt an die Safe, Deposit & Trust Company,“ will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $34.70.

Nr.—2505.—Beginnt an der Nordostecke der Clement- und Racestraße und läuft dann nordöstlich grenzend der Ostseite der Racestraße 77 10/12 Fuß, dann östlich 15 Fuß bis zu einer Lot, vermuthlich Morgan gehörend, dann südlich grenzend an besagte Lot 77 10/12 Fuß bis zur Clementstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 15 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 142—ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, ein einstöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und ein einstöckiges hölzernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an James F. Morgan, Lot abgeschätzt an die „Safe Deposit & Trust Company,“ will nicht Eigenthümerin sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $40.41

Nr. 2606.—Beginnt an der Südwestseite der McCullohstraße in einer Entfernung von 62 6/12 Fuß südöstlich von der durch die Schneidund der Südwestseite der McCulloh- u. der Südostseite der Goldstraße gebildeten Ecke und an der Südostlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südwestlich grenzend an besagte Lot 120 Fuß, dann südöstlich 12 6/12 Fuß bis zur einer Lot, unbekannt, dann nordöstlich grenzend an besagte Lot 120 Fuß bis zur McCullohstraße und dann nordwestlich grenzend an besagte Straße 12 6/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 2134—ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Gebäulichkeiten abgeschätzt an McDermott & Frazer und Lot abgeschätzt an NicholasDashields, will nicht Eigenthümer sein, für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $94.90

Nr. 2611.—Beginnt an der Südwestseite derBiddlestraße in einer Entfernung von 123 6/12 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Nordwestseite der Biddlestraße und der Nordostseite der Park-Avenue gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot, vermuthlich Witt gehörend, und läuft dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 72 Fuß, dann nordöstlich 13 Fuß bis zur einer Lot, vermuthlich Keyser gehörend, dann südöstlich grenzend an besagte Lot 72 Fuß bis zur Biddlestraße und dann nordwestlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 108—ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an Jas. McDonald für Staats und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $51.37

Nr. 2669.—Beginnt an der Südwestecke der Jackson-Square und Fayettestraße und läuft dann westlich grenzend an der Südseite der Fayettestraße 86 5/12 Fuß, dann südlich 18 3/12 Fuß bis zur einer Lot, vermuthlich Tomb gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 86 5/12 Fuß bis zur Jackson-Square und dann nördlich grenzend an besagte Square 18 3/12 Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. 144 — ein vierstöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus. Abgeschätzt an John R. McNulty fürStaats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $156.50

Nr. 2798. — Beginnt an der Südostecke der Holliday- und Lexingtonstraße und läuft dann östlich grenzend an der Südseite der Lexingtonstraße116 Fuß, dann südlich 51 6/12 Fuß bis zur einer Lot, vermuthlich „Hollidaystraßen-Theater-Co.“ gehörend, dann westlich grenzend an besagte Lot 116 Fuß bis zur Hollidaystraße und dann nördlich grenzend an besagte Straße 51 6/12Fuß bis zum Anfang. Gebäulichkeiten Nr. —— —ein vierstöckiges ziegelsteinernes Hotel, ein fünfstöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, ein vierstöckiges hölzernes und ziegelsteinernes Hintergebäude, ein einstöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude und ein zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Wilson S. Pepper für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $1067.30

Nr. 2806.—Beginnt an der Südost-Ecke des Broadway und Gaystraße und läuft dann nordöstlich grenzend an die Südostseite der Gaystraße 30 Fuß, dann südwestlich 63 Fuß bis an die Lot, vermuthlich Hebrank gehörend, dann westlich grenzend an besagter Lot 63 Fuß bis zumBroadway u. dann nördlich grenzend an besagter Straße 19 4/12 Fuß bis zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1103, ein dreistöckiger Saloon und Wohnhaus. Abgeschätzt an Louis Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1895 $121.95

Nr. 2812.—Beginnt an der Südseite der Lombardstraße, in der Entfernung von 178 7/12 Fuß westlich von der Südwest - Ecke der Lombard- und Pennstraße und an der Westlinie einer Lot, unbekannt, und läuft dann südlich grenzend an besagter Lot 177 5/12 Fuß, dann westlich 23 4/12 Fuß bis an eine Lot, vermuthlich Reeder gehörend, dann westlich grenzend an besagter Lot 177 5/12 Fuß bis an die Lombardstraße und dann östlich grenzend an besagter Straße 23 4/12 Fuß bis zum An- Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 717— ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, dreistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude, zweistöckiges hölzernes Hintergebäude, (2), einstöckige ziegelsteinerne Hintergebäude, 1 ½-stöckiger ziegelsteinerner Stall. Abgeschätzt an Wm. R. Petzold für Staats- und Stadt - Steuern für 1894 und 1895 $222.82

Nr. 2807.—Begint an der Südostseite der Gaystraße in einer Entfernung von 30 Fuß nordöstlich von der durch die Schneidung der Südostseite der Gaystraße und der Ostseite des Broadway gebildeten Ecke und an der Nordostlinie einer Lot,vermuthlich Petzold gehörend, und läuft dann südöstlich grenzend an besagte Lot 78 Fuß, dann nordöstlich 17 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Regnartz gehörend, dann nordwestlich grenzend an besagte Lot 78 Fuß zur Gaystraße und dann südwestlich grenzend an besagte Straße 17 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1105 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus mit Laden. Abgeschätzt an Louis Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $94.27.

Nr. 2809.—Beginnt an der Nordseite der Montgomerystraße in einer Entfernung von 140 Fußöstlich von der Nordost-Ecke der Montgomery- und Charlesstraße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Willomen gehörend, und läuft dann nördlich grenzend an besagte Lot 81 Fuß, dann östlich 13 Fuß zu einer Lot, unbekannt, dann südlich grenzend an besagte Lot 81 Fuß zur Montgomerystraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 13 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 22— ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Louis Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $76.78.

Nr. 2810.—Beginnt an der Südseite der Prattstraße in einer Entfernung von 182 6/12 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Pratt- und Sharp-Straße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Wyatt gehörend, und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 140 Fuß, dann östlich 25 3/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Alexander gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 140Fuß zur Prattstraße und dann westlich grenzend an besagte Straße 25 3/12 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 117 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Gebäude, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Louis Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $369.54.

Nr. 2811.—Beginnt an der Südseite der Hughesstraße in einer Entfernung von 124 Fuß östlich von der Südost-Ecke der Hughes- u. Charles-Straße und an der Ostlinie einer Lot, vermuthlich Sarck gehörend, und läuft dann südlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß, dann östlich 28 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Cain gehörend, dann nördlich grenzend an besagte Lot 70 Fuß zur Hughes-Straße und dann westlich grenzend an besagte Straße 28 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 17 — ein zweistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Abgeschätzt an Louis Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $57.08.

Lot Nr. 2813.—Beginnt an der Westseite der Calhounstraße, in der Entfernung von 377 Fuß südwestlich von der Südwest-Ecke der Calhoun-Straße und Preßtmannstr. und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Morton, Agent, gehörend, und läuft dann westlich grenzend an besagte Lot 74 Fuß, dann südlich 16 9/12 Fuß zu einer Lot, vermuthlich Nichols gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 74 Fuß zur Calhounstraße u. dann nördlich grenzend an besagte Straße 16 9/12 Fuß zum Anfange. Gebäulichkeiten Nr. 1342 — ein dreistöckiges ziegelsteinernes Wohnhaus, zweistöckiges ziegelsteinernes Hintergebäude. Gebäulichkeiten abgeschätzt an Wm. R. Petzold für Staats- und Stadtsteuern für 1894 und 1895 $65.75.

Nr. 2814. Beginnt an der Westseite von Pearlstraße in einer Entfernung von 40 6/12 Fuß südlich von der Südwestecke von Pearl- und Fayettestraße und an der Südlinie einer Lot, vermuthlich Steiß gehörend und läuft dann westlich grenzend an besagte Lot 54 Fuß, dann südlich 20 Fuß zu einerLot, vermuthlichSchneider gehörend, dann östlich grenzend an besagte Lot 54 Fuß zur Pearlstr.